

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

DOPPELHAUSHALT **2015/2016**

Antrag zum Thema

Zukunft Stadtteilbibliotheken

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Stadtverwaltung überprüft die Konzepte der bestehenden Stadtteilbibliotheken und entwickelt Handlungsszenarien für eine zukünftige städtische Bibliothekslandschaft, die bei unverändertem finanziellen und personellen Aufwand ihr Angebot ausweitet. Für die Stadtteilbibliothek Grötzingen prüft die Stadtverwaltung einen alternativen Standort.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Die Bibliothekslandschaft in Karlsruhe ist breit gefächert. Neben den wissenschaftlichen Bibliotheken steht den Bürgerinnen und Bürgern ein großes Angebot an städtischen Bibliotheken zu Verfügung. Ergänzend zur Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus und der Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais finden sich Stadtteilbibliotheken in Durlach, Neureut, Mühlburg, Grötzingen und der Waldstadt. Das umfassende Angebot, der über das Stadtgebiet verteilten Bibliotheken, wird durch die Amerikanische Bibliothek und den Medienbus vervollständigt.

Zur Weiterentwicklung der städtischen Bibliotheken werden im vom Gemeinderat beschlossenen Kulturkonzept 2025 Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven definiert. Das Bibliothekskonzept vertieft diese. Durch das sich ändernde Nutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger, die verstärkt auf e-books und online-gestützte Medien zugreifen, bieten sich Chancen, die bestehende Bibliotheksstruktur mit zahlreichen räumlich getrennten Bibliotheken zu überprüfen und neue Konzepte zu entwickeln. Neben einer Angebotskonzentrierung auf wenige Standorte, ist auch die Einbindung ehrenamtlich Engagierter oder der Schulen denkbar. Als Beispiel sind hier die zahlreichen ehrenamtlich organisierten Bücherschränke in verschiedenen Stadtteilen zu nennen.

Für die Stadtteilbibliothek Grötzingen könnte ein alternativer Standort gefunden werden bzw. sollte geprüft werden, ob nicht auch ein vergleichbares Angebot durch den Medienbus kostengünstiger sichergestellt werden kann.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU), Stadtrat Detlef Hofmann (CDU), Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) sowie CDU-Gemeinderatsfraktion